

# Mitteilungen aus Hornberg



## Martinimarkt in Hornberg

am Freitag, den 20. November 2015

Zum diesjährigen Martinimarkt laden wir Sie recht herzlich ein

Gemeinderat und Stadtverwaltung  
Siegfried Scheffold, Bürgermeister



# Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0  
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

## Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
<b>Bürgermeister</b>	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
<b>Sekretariat</b>	Angela Griess	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
<b>Hauptamt</b>			
<b>Hauptamtsleiter</b>	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
<b>Einwohnermeldeamt/Fundbüro</b>	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
	Manuela Haas	7 93-21	1
♦ E-Mail	manuela.haas@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
<b>Sachgebiet Grundbuchamt/Wahlen</b>			
<b>Sachgebietsleiterin</b>	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
<b>Amtsblatt</b>	Manuela Haas	7 93-43	15
♦ E-Mail	manuela.haas@hornberg.de		
<b>Sachgebiet Standesamt</b>			
<b>Sachgebietsleiterin</b>	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
<b>Standesamt/Rentenversicherung</b>	Martina De Dominicis	7 93-46	17
♦ E-Mail	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Raphaela Weckerle	7 93-45	17
♦ E-Mail	raphaela.weckerle@hornberg.de		
<b>Sachgebiet Tourist-Information:</b>			
Tourist-Informationsleiterin:	Beate Brohammer	7 93-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
♦ E-Mail	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
	tanja.tagliareni@hornberg.de		
♦ E-Mail	Marvin Polomski	7 93-22	3
	marvin.polomski@hornberg.de		
♦ Fax		793-29	
<b>Gemeindevollzugsbedienstete</b>	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
<b>Stadtbauamt</b>			
<b>Stadtbaumeisterin</b>	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
♦ E-Mail	Saskia Lehmann	7 93-80	31
	saskia.lehmann@hornberg.de		
♦ E-Mail	Petra Schwarzwälder	7 93-83	33
	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
<b>Bauhof</b>			
<b>Betriebsmeister</b>	Markus Flaig	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
<b>Wasserversorgung</b>	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	7 93-66	24
<b>Rechnungs-/Personalamt</b>			
<b>Rechnungsamtsleiterin</b>	Simone Mayer	7 93-61	23
♦ E-Mail	simone.mayer@hornberg.de		
♦ E-Mail	Barbara Hanke	7 93-64	23
	barbara.hanke@hornberg.de		
♦ E-Mail	Heidi Hug	7 93-62	22
	heidi.hug@hornberg.de		
♦ E-Mail	Ulrike Bössinger	7 93-66	24
	ulrike.boesinger@hornberg.de		
<b>Personalsachgebietsleiterin</b>	Elisabeth Zürn	7 93-63	24
♦ E-Mail	elisabeth.zuern@hornberg.de		
<b>Stadtkassenleiterin</b>	Nicole Benzing	7 93-60	22
♦ E-Mail	nicole.benzing@hornberg.de		

### WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle, Stadthalenplatz 1

(nur bei Veranstaltungen)

Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2

Sporthalle, Hausmeister Edwin Birmele

Schwimmbad, Frombachstraße 53

**Ortsverwaltung Reichenbach**

Gottfried Bühler, Ortsvorsteher

**Ortsverwaltung Niederwasser**

Bernhard Dold, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 9 58 68

Tel. 0 78 33 / 84 36

Tel. 0 78 33 / 18 56

Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Tel. 0 78 33 / 3 93

Tel. 0 78 33 / 10 35

Tel. 0 78 33 / 17 00

Wilhelm-Hausenstein-Schule,

Vorstadtstraße 28

sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Tel. 0 78 33 / 9 58 99

Fax 0 78 33 / 95 97 14

### Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD

Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322

Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de

Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD

Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014

Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de





## Neues vom Rathaus

### Informationen zur Verkehrsregelung am Freitag, 20. November 2015 beim Martinimarkt

Die Stadt Hornberg veranstaltet am Freitag, 20. November 2015 den jährlichen Martinimarkt auf dem evangelischen Kirchplatz und in der Bahnhofstraße.

Hierfür ist es erforderlich, den gesamten Kirchplatz im Bereich von der Tiefgaragenabfahrt Richtung Poststraße sowie die Bahnhofstraße vom Abzweig Rathaus bis zum Abzweig Bahnhof hin für den Verkehr ganztags zu sperren. Die dortigen Kurzzeitparkplätze können in dieser Zeit nicht genutzt werden.

Wir möchten Sie hierüber informieren und bedanken uns recht herzlich für Ihr Verständnis.

### Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages



Anlässlich des Volkstrauertages fand am Sonntag, 15. November 2015 ein ökumenischer Gottesdienst statt. Im Anschluss daran wurde am Ehrenmal bei der Evangelischen Stadtkirche eine Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung unter Mitwirkung des VDK und der Stadtkapelle Hornberg abgehalten. Bürgermeister Siegfried Scheffold hielt die Ansprache. Aus aktuellem Anlass wurde mit einer Schweigeminute der Opfer der Anschläge in Paris gedacht.



### Agrarstrukturverbesserungsgesetz - Ausschreibung

„Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf Gemarkung Hornberg-Niederwasser zu entscheiden:

Flstnr. 49 Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Unland, Waldfläche mit insgesamt 12339 m<sup>2</sup>.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft -, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen“.

## Neues aus der Tourist-Info

### Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

November 2015 bis Februar 2016

Montag – Freitag

8:30 – 12:00 Uhr

Montag - Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

nachmittags geschlossen

**Hornberger Weihnachtsmarkt**  
 11:00 bis 21:00 Uhr auf dem Kirchplatz

Live-Musik  
 Streichelzoo  
 Weihnachtsmann  
 Geschichtenleser

**Samstag, 05.12.2015**

HORNBERG

## Informationen zur Verkehrsregelung des Weihnachtsmarktes am Samstag, 05. Dezember 2015 in Hornberg

Die Tourist-Information Hornberg veranstaltet am **Samstag, den 05. Dezember 2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr** den Hornberger Weihnachtsmarkt auf dem evangelischen Kirchplatz. Die Aufbauarbeiten beginnen bereits ab Mittwoch, 02. Dezember 2015.

Hierfür kommt es ab Mittwoch, 02. Dezember 2015, ca. 10.00 Uhr zu Behinderungen auf dem gesamten evangelischen Kirchplatz. Ab Freitag, 04. Dezember 2015 wird der Bereich von der Tiefgaragenabfahrt Richtung Poststraße bis zum Ende der Sackgasse zur Bahnhofstraße hin für den Verkehr gesperrt (die Tiefgarage bleibt zugänglich) sein. Die dortigen Kurzzeitparkplätze können in dieser Zeit nicht genutzt werden.

Wir möchten Sie hierüber informieren und bedanken uns recht herzlich für Ihr Verständnis.

Ihr Team der Tourist-Information Hornberg

## Vorbereitungen für den Hornberger Weihnachtsmarkt sind in vollem Gange

Nach zwei erfolgreichen Jahren plant die Tourist-Information Hornberg derzeit wieder den Hornberger Weihnachtsmarkt für Samstag, 05. Dezember 2015, 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Geplant ist auch für dieses Jahr wieder ein Weihnachtsdorf auf dem Ev. Kirchplatz mit rund 30 Hütten und Ständen. Ebenso werden wir neben einem kulinarischen Angebot und Handwerkskunst von den Hornberger Vereinen, Hornberger Gewerbetrieben und auswärtigen Anbietern einen Weihnachtsstall mit Tieren unseren großen und kleinen Gästen präsentieren können. Des Weiteren lädt auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm mit Musik, Weihnachtsgeschichten und selbstverständlich dem Nikolaus auf unserer Weihnachtsbühne zum Verweilen ein.



Für die Unterstützung des städtischen Bauhofes beim Aufbau der Markthütten und -stände werden noch freiwillige Helfer gesucht. Der Aufbau der Stände beginnt am Mittwoch, 02. Dezember 2015 um 10:00 Uhr auf dem Evangelischen Kirchplatz. Wer Interesse hat soll sich bitte bei der Tourist-Information Hornberg (Tel. 07833/793-44) melden.

**Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...**

### Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im November 2015 bei Reservix: „Bülent Ceylan“ in Offenburg oder „Mark Forster“ in Freiburg.

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



#### Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	9,00 Euro
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro



#### Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro



#### Geschenkgutschein für das Schwimmbadkiosk



#### SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	25,00 Euro	53,50 Euro
ab 12 Jahre	35,00 Euro	64,00 Euro
Familien	107,00 Euro	222,00 Euro
(2 Erw.- und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		



#### VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras

69,50 Euro



#### DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunneln mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten

Preis: 15,00 Euro



#### Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro





Gutschein-Tipp



**STADT  
HORNBERG**  
Stadt des weitbekannten Hornberger Schießens

---

Verschenken Sie einen Gutschein für eine Tages- oder Halbtagesfahrt mit einem Elektrofahrrad.

**Tourist-Information Hornberg**  
Bahnhofstraße 1-3  
78132 Hornberg  
Tel. 07833/793-44



**Preis:**  
**22,00 Euro**  
(ganzer Tag)

**15,00 Euro**  
(halber Tag)



Niederwasser, 17. November 2015  
Ortsverwaltung



Bernhard Dold  
Ortsvorsteher

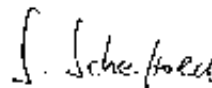
### Bekanntmachung Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch 25. November 2015, 17.00 Uhr** wird im **Sitzungssaal des Rathauses** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender **Tagesordnung** abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Vorstellung und Genehmigung des Natural- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2016
03. Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Stadt Hornberg
04. Erteilen des Benehmens zur Erneuerung des Holder-tunnels im Zuge der Bahnstrecke Offenburg - Singen
05. Zustimmung zum Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Nutzung einer Wasserkraftanlage am Niedergießbach auf Grundstück Flst. Nr. 140 N in Hornberg-Niederwasser
06. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Einbau einer Dachgaube und einer Loggia in der Dachgeschosswohnung des Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 44 (Leimattenstraße 2) in Hornberg
07. Bekanntgaben und Anfragen
08. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 17. November 2015  
Bürgermeisteramt



Siegfried Scheffold  
Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 23. November 2015 -- 19.00 Uhr** wird im **ehemaligen Rathaus in Niederwasser** eine **öffentliche Ortschaftsratssitzung** mit folgender **Tagesordnung** abgehalten:

01. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 29. September 2015
02. Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat zur Erstellung eines Offenhaltungskonzeptes
03. Erteilung des Benehmens zur Erneuerung des Holder-tunnels im Zuge der Bahnstrecke Offenburg - Singen
04. Zustimmung zum Antrag auf Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Nutzung einer Wasserkraftanlage am Niedergießbach auf dem Grundstück Flst. Nr. 140 N in Hornberg-Niederwasser
05. 4. Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2016:
  - a) Erhöhung des Steuersatzes
  - b) Neufassung der Hofhundregelung
06. Bekanntgaben und Anfragen
07. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Ortschaftsratssitzung herzlich eingeladen.

### Amtsgericht Wolfach

#### VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Aktenzeichen:  
K 1/15

Wolfach, 10.11.2015  
www.zvg-portal.de  
www.immobilienpool.de  
Tel: 07834/86515-272

#### Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 02.03.2016</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>EG, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach</b>

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-  
Eingetragen im Grundbuch von Hornberg

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
Hornberg	1000/2	Gebäude- und Freifläche	Postwiese 21	379	397

-  
**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen, ohne Gewähr):

Einfamilienhaus mit Garage mit ca. 153 m<sup>2</sup> Wfl. im EG, DG und UG; Bj. ca. 1930.;

**Verkehrswert:** 148.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.01.2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

#### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.



## Aus dem Gemeinderat

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2015:

#### **TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Scheffold gibt die Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2015 bekannt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Arbeitskreis Asyl die ehemaligen Gasträume im Erdgeschoss des Hauses Hauptstraße 56 als Lagerraum für Mobiliar und Bekleidung für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Außerdem wurde beschlossen, die Wohnung im ersten Obergeschoß dieses Hauses befristet für eine Asylbewerberfamilie zur Verfügung zu stellen. Weiter hat der Gemeinderat über verschiedene Personalangelegenheiten in der städtischen Musikschule beraten; unter anderem wurde eine Musikschullehrerin höhergruppiert.

#### **TOP 02 Neubeschaffung eines Bauhoffahrzeuges**

In der öffentlichen Sitzung vom 29. Juli 2015 wurden dem Gemeinderat die Leistungsbeschreibung sowie die Entscheidungsmatrix für die Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges als Ersatzbeschaffung für den alten Unimog vorgelegt. Aufgrund dieser fortgeschriebenen Leistungsbeschreibung wurde eine beschränkte Ausschreibung

durchgeführt. Es gingen vier Angebote und ein Nebenangebot ein. Die Angebote wurde von der Verwaltung sachlich und rechnerisch geprüft.

Im zuständigen Amts- und Arbeitsbereich des Gemeinderates wurden die Angebote in der vergangenen Woche erläutert, die Fahrzeugbewertung zur Erstellung der Wertungsmatrix wurde vorgelegt und nochmals überarbeitet. Dem Gemeinderat liegen die Entscheidungsmatrix sowie die Tabelle mit den Fahrzeugdaten einschließlich Streuautomat und Schneepflug vor. Die Fahrzeuge wurden besichtigt und Probe gefahren.

Bürgermeister Scheffold betont, dass die vorliegende Bewertung auf die Eignung des jeweiligen Fahrzeuges für die spezifischen Hornberger Kriterien und Einsatzzwecke bezogen ist. Die Bewertung trifft keine Aussagen über die grundsätzliche Qualität der Fahrzeuge. Für den Hornberger Bauhof sind zum Beispiel Kriterien wie Wendigkeit, Vielseitigkeit und Abrollsystem von Bedeutung und ausschlaggebend.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass das angebotene Fahrzeug Ladog der Firma Spinner GmbH die höchste Bewertungspunktzahl erreicht hat. Die Kosten für die Neubeschaffung belaufen sich auf rund 144.000 Euro. Hinzu kommen die Kosten für einen Streuautomaten und einen Vario Schneepflug für den Winterdienst.

Stadtrat Baumann wiederholt seine früheren Aussagen, wonach er einen Unimog für geeigneter hält. Ein Ladog ist für ihn nicht passend, weil dieser für den Winterdienst in den Außenbereichen nicht so geeignet ist wie ein Unimog. So hat ein Ladog zum Beispiel wenig Bodenfreiheit, eine geringere Reifenbreite und Reichweite, die Geschwindigkeit ist begrenzt, was bei der Befahrung des Hornbergtunnels zu Problemen führen kann, die Leistung ist geringer und das Fahrzeug kann weniger Streugut laden. Das gewünschte Abrollsystem bezeichnet Stadtrat Baumann allerdings als gut.

Bei extremen Wetterlagen im Winter hat er aber die Befürchtung, dass bei einem gleichzeitigen Ausfall eines anderen städtischen Winterdienstfahrzeuges, zum Beispiel des LKW, kein geeignetes Ersatzfahrzeug zur Verfügung steht. Stadtrat Baumann schlägt stattdessen vor, nun einen Unimog zu beschaffen und bei der nächsten Ersatzbeschaffung, beispielsweise für den Bauhof-VW, ein Fahrzeug mit Abrollsystem zu beschaffen.

Stadtrat Baumann ist der Meinung, dass der Ausschuss bei der Erstellung der Bewertungsmatrix kein ausreichendes Mitspracherecht hatte. Seiner Meinung nach haben allein die Bauhofmitarbeiter über das Fahrzeug entschieden, was für ihn nicht in Ordnung ist.

Stadtrat Wöhrle möchte die Auswahl des Fahrzeuges an den tatsächlichen Bedarf des Hornberger Bauhofs knüpfen. Er möchte außerdem wissen, wie der Winterdienst in den Außenbereichen bewerkstelligt werden soll, wenn beispielsweise der Bauhof-LKW ausfällt.

Außerdem bittet Stadtrat Wöhrle darauf zu achten, dass bei einer zu geringen Höchstgeschwindigkeit des neuen Fahrzeuges eine entsprechende Ausnahmegenehmigung für die Befahrung des Hornbergtunnels beantragt wird. Insgesamt ist Stadtrat Wöhrle der Meinung, dass der Unimog mit Ausnahme des dort fehlenden Abrollsystems am besten geeignet ist. Der Winterdienst muss seiner Meinung nach sichergestellt sein.

Stadtrat Fuhrer entnimmt der Entscheidungsmatrix, dass der Unimog im Bereich Nutzlast/Transporteigenschaften lediglich 2,2 von 5 Punkten erhalten hat. Er bittet um Erläuterung. Hierzu führt Bürgermeister Scheffold zunächst aus, dass die Leistungsbeschreibung und die Bewertungsmatrix vom Gemeinderat festgelegt worden sind. Auf die darauf folgende Ausschreibung gingen die vorliegenden Angebote ein. Diese Angebote wurden im Ausschuss bewertet. Es ist unzweifelhaft, dass der Unimog für den Winterdienst am besten geeignet ist. Der tatsächliche Bedarf für unseren Bauhof liegt aber im Winter im Winterdienst bei sehr beengten Verhältnissen in der Innen-

stadt, sowie im Sommerbetrieb. Auch für den Winterbetrieb außerhalb des Winterdienstes ist der Ladog sehr gut geeignet.

Bauhofleiter Flaig nimmt nun zu verschiedenen Fragen Stellung. Im Winterdienst wird der jetzige Unimog zu 80 % im Stadtbereich eingesetzt und nur ca. zu jeweils 10 % im Frombach und im Offenbach. Mit dem Spitzpflug wird der neue Ladog dort eine Schneemenge von bis zu einem halben Meter Höhe bewältigen. Zu bedenken ist ohnehin, dass bei starkem Schneefall zuerst für mehrere Stunden die Innenstadt zu räumen ist. In Extremsituationen werden Außenbereichsstraßen gesperrt.

Beim Ausfall eines anderen Winterdienstfahrzeuges, speziell des LKW, ist der Ladog immer noch im Stande, beispielsweise bis zur Schönen Aussicht bei einer Schneehöhe von 30 cm zu räumen. Alternativ kann die Winterdienstfirma Fleig in Tennenbronn beauftragt werden. Aber auch dann wird es nicht auszuschließen sein, dass Straßen zeitweise gesperrt werden müssen.

Zur Höchstgeschwindigkeit führt Bürgermeister Scheffold aus, dass der Ladog ohne Allradantrieb 70 km/h fahren kann, also den Hornbergtunnel benutzen kann. Mit Allrad beträgt die Höchstgeschwindigkeit 60 km/h, dann muss ggf. eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden.

Insgesamt ist festzuhalten, dass das neue Fahrzeug nur zu ca. 20 % im Winterdienst eingesetzt wird, die restliche Zeit im Normaleinsatz. Bei diesem Normaleinsatz weist der Ladog zahlreiche Vorteile auf, so sein Wechselsystem und die Bedienbarkeit. Der Einstieg ist niedriger, ebenso wie die Pritsche. Dies erleichtert die Beladung.

In den Sommermonaten, so Bauhofleiter Flaig weiter, können die Vorteile des Unimog nicht genutzt werden, weil das Fahrzeug dort vor allem für Transporte benötigt wird. Ohne eine Wechselpritsche sind weitere Anwendungen schwierig.

Die spätere Beschaffung eines zusätzlichen Unimog kann dann ein Thema werden, wenn beispielsweise die privaten Winterdienstfahrer ihre Tätigkeit einstellen.

Stadtrat Hess ist der Meinung, dass die Angelegenheit im Ausschuss ausführlich geprüft und beraten worden ist. Er ist deshalb dafür, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Bürgermeister Scheffold betont, dass die Entscheidungsmatrix eindeutig ergibt, dass der Ladog die mit Abstand höchste Punktzahl erreicht. Wird heute die Beschaffung eines anderen Fahrzeugs beschlossen, wäre ggf. die durchgeführte Ausschreibung aufzuheben und eine neue Bewertungsmatrix zu erstellen.

Stadtrat Müller ist der Meinung, dass das Bewertungsergebnis eindeutig ist. Er hat mit Bauhofmitarbeitern gesprochen. Auch die Winterdienstfahrer sprechen sich für den Ladog aus, der außerdem billiger ist.

Stadtrat Tischer sieht zwei zu bewertende Kriterien: das Ergebnis der Bewertungsmatrix sowie die Geeignetheit für den Winterdienst. Da aber vor allem ein Universalfahrzeug gewünscht ist, ist für ihn die Bewertungsmatrix entscheidend. Danach ist dann wiederum der Ladog eindeutig das beste Fahrzeug. Er ist ohnehin der Meinung, dass die Bauhofmitarbeiter als Nutzer hinter der Anschaffung stehen müssen.

Von Stadtrat Baumann auf das defekte Bauhoffahrzeug Pfau angesprochen, führt Bauhofleiter Flaig aus, dass das Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet worden ist. Durch einen Defekt wurde es aber irreparabel beschädigt. Das Fahrzeug ist nach einer rund 15-jährigen Nutzungsdauer abgewirtschaftet, eine Ersatzbeschaffung wird erforderlich. Eine unsachgemäße Handhabung des Fahrzeuges als Ursache für den Defekt weist Bauhofleiter Flaig zurück.

#### **Beschluss:**

##### **1. Bauhoffahrzeug:**

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, den Auftrag für die Lieferung eines neuen Bauhoffahrzeuges auf der Grundlage der vorliegenden

Entscheidungsmatrix vom 06.11.2015 an den Anbieter des am besten geeigneten Fahrzeugs Ladog Geräteträger, die Firma Spinner GmbH, zum Angebotspreis von 144.016,45 Euro zu vergeben.

##### **2. Beschaffung eines Streuautomaten und eines Vario Schneepfluges für den Winterdienst:**

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, folgende Angebote einzuholen:

###### **a) Streuautomat:**

- Firma Gmeiner
- Firma Schmidt
- Firma Küpper-Weisser

###### **b) Vario Schneepflug:**

- Firma Gmeiner
- Firma Schmidt

Die Angebote sind wiederum dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

##### **3. Verkauf Altfahrzeug:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Verwaltung nach der Lieferung des Neufahrzeugs mit dem Verkauf des Altfahrzeugs mit Anbauten zu beauftragen.

#### **TOP 03 Sanierung der Sporthalle:**

##### **a) Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen**

###### **b) Auftragsvergabe Fachingenieure**

Der Zuschussbescheid aus der Sportstättenförderung liegt mittlerweile vor. Die Verwaltung wird noch einen Ausgleichstockantrag stellen. Jetzt ist der endgültige Planungsentwurf zu erstellen, die Aufträge an die Fachingenieure sind zu vergeben. Dann kann der Bauantrag erstellt werden. Eine Bauablaufplanung ist ebenfalls zu erstellen.

Bei einem Ortstermin mit Architekt Fritz Wöhrle und den Fachingenieuren und der Verwaltung am 14. Oktober 2015 wurde die Planung erläutert und weiterentwickelt. Architekt Wöhrle hat zwischenzeitlich die Änderungen eingearbeitet. Dem Gemeinderat liegt eine Übersicht über die notwendigen Ingenieurleistungen für Tragwerksplanung, Haustechnik, Brandschutz und Vermessung vor.

Architekt Wöhrle erläutert an einem Übersichtsplan ausführlich den aktuellen Planungsstand. Die Planung wird detailliert dargestellt. Wichtig ist vor allem ein behindertengerechter Eingang zur Halle.

Der mögliche Bauablaufplan wird von Architekt Wöhrle erläutert. Es wird mit einer reinen Arbeitszeit von 68 bis 69 Wochen gerechnet, wobei die Zeiten der Sommerferien und der Weihnachtsferien nicht eingerechnet sind. Die Arbeiten sind so einzutakten, dass eine größtmögliche Weiternutzung der Halle während der Bauzeit möglich ist.

Architekt Wöhrle empfiehlt, die Ausschreibung erst nach Vorliegen der Werkplanung vorzunehmen, um eine verlässliche Planung mit belastbaren Kostenschätzungen zu haben. Alle wichtigen Gewerke sollen zeitnah und gleichzeitig ausgeschrieben werden, mit Angabe der entsprechenden Ausführungszeiträume gemäß Bauablaufplan.

Architekt Wöhrle schlägt die Bildung folgender Bauabschnitte vor:

1. Kleine Halle
2. Eingangsbereich
3. Küche und WC's
4. Geräteraum, Fassade, Isolierung Dachfläche

Der Bauablaufplan sollte mit den Vereinen einvernehmlich festgelegt werden.

In der folgenden Diskussion sehen verschiedene Stadträte die Vergabe der Haustechnik an das vorgeschlagene Ingenieurbüro kritisch. Bei der seinerzeit von diesem Büro geplanten neuen Heizung in der Sporthalle wurden damals schlechte Erfahrungen gemacht, weil die prognostizierte Heizkosteneinsparung nicht nur nicht erreicht werden konnte, sondern die Heizkosten sogar gestiegen sind. Architekt Wöhrle entgegnet, dass das Büro die notwendigen Vorkenntnisse über die Sporthalle hat. Die Arbeiten werden ohnehin nach den strikten Vorgaben des Architekten ausgeführt.



Bürgermeister Scheffold fügt ein, dass am Mittwoch, 02. Dezember 2015 die nächste Ausschusssitzung stattfindet, eine Einladung geht noch zu. Dann wird die Planung ebenso wie die Bauablaufplanung mit den Vereinen abgestimmt.

Stadtrat Baumann regt an, den Bereich Haustechnik von einem qualifizierten Heizungsbauer planen zu lassen. Stadtrat Lehmann findet dies aber nicht praktikabel. Der Heizungsbauer könnte dann an der öffentlichen Ausschreibung selbst nicht teilnehmen. Er gibt auch zu bedenken, dass geeignete Fachbüros in diesem Bereich in der Nähe schwer zu finden sind. Architekt Wöhrle teilt diese Meinung. Diese Vorgehensweise wäre höchst unüblich. Er gibt zu bedenken, dass der Umfang der Haustechnikplanung begrenzt ist, weil größtenteils im Bestand gearbeitet werden muss. Die Vorgaben des Architekten sind zu übernehmen.

Bürgermeister Scheffold gibt zu bedenken, dass mögliche Zweifel an der Qualifikation eines Büros gegebenenfalls in nichtöffentlicher Sitzung zu äußern wären, hierfür wäre die öffentliche Sitzung zu unterbrechen. Er erinnert daran, dass das genannte Fachbüro in den Bereichen Schule, Bauhof und Feuerwehr sehr gute Arbeit geleistet hat.

Stadtrat Tischer findet den damaligen Einbau der Deckenstrahlplatten in der Sporthalle grundsätzlich richtig. Wenn die Halle erst richtig gedämmt ist, werden die erwarteten Einsparungen erzielt werden. Dies wird von Stadtrat Lehmann bestätigt, nach einer entsprechenden energetischen Sanierung der Sporthalle wird dieses Heizungssystem seine Leistung erbringen.

Architekt Wöhrle informiert, dass der Anbau an die Sporthalle voraussichtlich räumlich leicht abgetrennt werden muss, aus statischen Gründen. Gegebenenfalls ist ein kleiner Eingriff in die Freifläche vor der Sporthalle notwendig.

#### **Beschluss:**

Bei der Beschlussfassung erklärt sich Stadtrat Wöhrle als Architekt für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

1. Der Gemeinderat nimmt vom Planungsstand zustimmend Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsdetails sowie den Bauablaufplan im Einvernehmen mit den Vereinen festzulegen.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

2. Auftragsvergabe an die Fachingenieure:

a) Haustechnik: Der Gemeinderat beschließt mit sieben Ja-Stimmen, bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung, den Auftrag an das Ingenieurbüro Eva Lehmann, Hausach gemäß Honorarangebot zu vergeben.

b) Tragwerksplanung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag gemäß Honorarangebot an das Ingenieurbüro Stephan Moser, Hornberg zu vergeben.

c) Brandschutz: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag gemäß Honorarangebot an das Ingenieurbüro Steppacher, Friesenheim zu vergeben.

d) Vermessung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag gemäß Honorarangebot an das Vermessungsbüro Dold, Schramberg zu vergeben.

#### **TOP 04 Bundesprogramm „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ – Beteiligung am Projektauftrag**

Der Bund hat im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ Mittel zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen zur Verfügung gestellt. 100 Millionen Euro stehen für die Förderung investiver Projekte zur Verfügung. Der Projektauftrag 2016 liegt dem Gemeinderat vor. Die Fördermittel werden quotal auf die Bundesländer verteilt, für Baden-Württemberg ist von einer Förder-summe von 10 bis 12 Millionen Euro auszugehen. Nach Auskunft des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft in Stuttgart liegen bereits eine Vielzahl von Projektanfragen

vor. Tendenziell sollen einige wenige größere Projekte gefördert werden.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Sanierung des Hornberger Freibades die Zuschussvoraussetzungen erfüllt und als Projektvorschlag eingereicht werden sollte. Die Verwaltung hat deshalb bereits im Vorgriff, zur Einhaltung des Termins, formlos angezeigt, dass eine Antragstellung vorgesehen ist. Der Projektvorschlag ist im Entwurf erarbeitet worden. Nach einer positiven Förderentscheidung, vorgesehen für Januar oder Februar 2016, wäre dann ein qualifizierter Zuwendungsantrag einzureichen.

In Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger KommunalKonzept wurde für die Sportanlagen in der Frombachstraße ein Sportstättenentwicklungskonzept erstellt. Dieses ist bei der anstehenden Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes in diesen zu integrieren.

Für den Projektantrag ist die Vorlage eines Gemeinderatsbeschlusses für die Antragstellung erforderlich.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass eine Bezuschussung aus der Tourismusförderung geprüft wurde, aber nicht möglich ist, da nach der durchgeführten Erhebung der notwendige Anteil an auswärtigen Besuchern deutlich unterschritten wird.

Der heute vom Gemeinderat zu beschließende Antrag ist bis zum 13. November 2015 einzureichen. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass voraussichtlich eher größere Projekte eine Förderaussicht haben. Es sollte auf jeden Fall versucht werden, für unser Projekt eine Förderung zu erreichen. Der Zuschusssatz würde sich auf 45 % belaufen.

Bürgermeister Scheffold erläutert die Inhalte des Projektantrages. Danach erläutert der Bürgermeister ausführlich den aktuellen Stand der Sportstättenkonzeption „Hornberg-Süd“. An einem Übersichtsplan werden die Bestandteile und die zeitliche Realisierung der Sportstättenkonzeption dargestellt. Der Übersichtsplan wird Bestandteil des Projektantrages.

Der Sachverhalt soll auch dem Arbeitskreis Freibad in dessen nächster Sitzung vorgestellt werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, für das Zukunftsinvestitionsprogramm zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen für die Maßnahme „Sanierung des Freibades Hornberg“ einen Projektantrag zu stellen.

Der Gemeinderat unterstützt diese Antragstellung ausdrücklich und bestätigt, dass das vorgeschlagene Projekt Gegenstand der Sportstättenkonzeption „Hornberg-Süd“ ist.

Die Sportstättenkonzeption „Hornberg-Süd“ ist bei der anstehenden Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes in diesen zu integrieren.

#### **TOP 05 Haushaltsplan 2016: Beschluss über die Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer zum 01. Januar 2016**

In der Haushaltsberatung 2015 wurde festgelegt, dass der Hebesatz der Gewerbesteuer erst zum Jahr 2016 um 10 Prozentpunkte auf 350 vom Hundert erhöht werden soll. Um den Haushaltsplan 2016 nun verlässlich aufstellen zu können, ist die Gewerbesteuererhöhung bereits vorab als Grundsatzbeschluss festzusetzen. Bei einer solchen Hebesatzerhöhung würde sich die Gewerbesteuererinnahme der Stadt Hornberg im Jahr 2016 um rund 57.000 Euro auf 2 Millionen Euro erhöhen. In den umliegenden Städten Hausach, Wolfach, Triberg und Haslach liegt der Gewerbesteuerhebesatz bereits im Jahr 2015 bei 350 vom Hundert. Bürgermeister Scheffold möchte mit diesem vorgezogenen Beschluss ein Signal an die Gewerbetreibenden geben, damit diese sich auf die höheren Zahlungen einstellen können.

Bei der Beratung im Frühjahr wurde aus der Mitte des Gemeinderates auch angeregt, das Straßenbudget entspre-



chend aufzustocken. Dies kann im Zuge der Haushaltsberatung 2016 wieder aufgenommen werden.

Bürgermeister Scheffold weist auf die stark gestiegenen Kosten im Bereich der Kinderbetreuung hin, weshalb die Stadt Hornberg Mehreinnahmen generieren muss. Stadtrat Fuhrer bestätigt, dass die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes zum Jahr 2016 grundsätzlich so vorberaten worden ist. Er spricht sich auch für eine Erhöhung des Straßenbudgets aus. Er möchte aber den heutigen Beschluss nur als Absichtserklärung formuliert wissen. Bürgermeister Scheffold kann auch mit diesem Vorschlag leben. Dem Gewerbe sollte eben ein entsprechendes Signal gegeben werden.

Stadtrat Hess hingegen ist der Meinung, dass bereits heute ein fester Beschluss über die Gewerbesteuererhöhung gefasst werden sollte. Das Straßenbudget kann dann im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 beraten werden.

Es besteht Einvernehmen, dass der Antrag von Stadtrat Hess der weitergehende ist. Deshalb wird zunächst über diesen Antrag abgestimmt. Der Antrag entspricht dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit acht Ja-Stimmen, bei sechs Nein-Stimmen, den Hebesatz für die Gewerbesteuer zum 01. Januar 2016 auf 350 vom Hundert festzusetzen. Dieser Beschluss wird als Vorabbeschluss zum Haushaltsplan 2016 gefasst.

#### **TOP 06 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Abbruch des Nebengebäudes und Neubau eines Abstellraums mit Parkdeck auf dem Grundstück Flst.Nr. 120 (Hauptstraße 76) in Hornberg**

Bürgermeister Scheffold betont, dass das heutige Erteilen des Einvernehmens sich lediglich auf die baurechtliche Genehmigung des Bauvorhabens bezieht. Da sich das Grundstück Hauptstraße 76 im Sanierungsgebiet „Stadtmitte II/Werderstraße“ befindet, ist außerdem eine sanierungsrechtliche Genehmigung der Stadt Hornberg erforderlich. Diese kann erst erteilt werden, wenn ein Gesamtkonzept einschließlich Nachbargebäude Schloßstraße 2 vorgelegt wird. Über diese sanierungsrechtliche Genehmigung hat dann der Gemeinderat nochmals gesondert zu entscheiden.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das baurechtliche Einvernehmen zum Bauantrag.
2. Für die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung durch den Gemeinderat hat der Bauherr ein Gesamtkonzept für die Anwesen Hauptstraße 76 und Schloßstraße 2 vorzulegen.

#### **TOP 07 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Wiedererteilung der Baugenehmigung zum Umbau und zur Erweiterung des Gaststätten- und Beherbergungsbetriebes „Deutscher Jäger“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 41 R (Windkapf 115) in Hornberg-Reichenbach**

Das Einvernehmen wurde bereits früher erteilt und ist nun lediglich zu bestätigen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

#### **TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen**

##### **08.1 Gemeindebesuch von Landrat Frank Scherer am 21. Oktober 2015**

Bürgermeister Scheffold verliest das Dankschreiben von Landrat Scherer. Der Landrat bedankt sich für die umfangreichen Informationen. Er sichert auch weiterhin die Unterstützung des Landkreises im Rahmen der Möglichkeiten bei den weiteren anstehenden Projekten zu.

##### **08.2 Tag der offenen Tür im katholischen Kindergarten**

Anlässlich der Erweiterung des katholischen Kindergartens lädt die katholische Kirchengemeinde zusammen mit der Kindergartenleitung zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 21. November 2015 ab 11.00 Uhr in die neuen Räume ein.

##### **08.3 Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 25. November 2015 statt.

##### **08.4 Zugang vom Bahnsteig zum Fußgängerüberweg Eisenbahnstraße**

Stadtrat Baumann hat erfreut festgestellt, dass der von der Stadt geforderte Zugang zum Fußgängerüberweg vom Bahnsteig her endlich geöffnet worden ist.

Diesbezüglich fragt Stadtrat Wöhrle an, was es mit der Tempo 30-Regelung in diesem Bereich der Eisenbahnstraße auf sich hat. Bürgermeister Scheffold informiert, dass diese Geschwindigkeitsbeschränkung nur vorübergehend durch das Landratsamt Ortenaukreis und die Polizei angeordnet worden ist, solange der genannte Zugang nicht geöffnet ist. Diese Anordnung erfolgte aus Sicherheitsgründen und wird demnächst wieder aufgehoben.

##### **08.5 Bushaltestelle beim Bahnhofsgebäude**

Auf Anfrage von Stadtrat Laages führt Bürgermeister Scheffold aus, dass die zuständigen Verkehrsbetriebe für die Anbringung der neuen Haltestellenschilder zuständig sind. Dies wird gegebenenfalls bei der anstehenden Verkehrsschau thematisiert.

##### **08.6 Sitzungskalender**

Stadtrat Hess bittet, künftig am 11. November keine Gemeinderatssitzung mehr anzuberaumen. Er schlägt vor, in solchen Fällen auf den Folgetag auszuweichen.

##### **08.7 Geschwindigkeitsüberschreitungen in der unteren Reichenbacher Straße**

Stadtrat Müller bittet, bei der Verkehrsschau auch die häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich vom katholischen Kindergarten bis zum Viadukt zu thematisieren.

##### **08.8 Geschwindigkeitsmessgerät**

Auf Anfrage von Stadträtin Laumann informiert Bürgermeister Scheffold, dass für das Jahr 2016 eine Neuanschaffung eines Gerätes geplant ist. Das alte Gerät hat mittlerweile zu schwache Akkus und ist auch technisch überholt.

##### **08.9 Schriftliche Eingabe: Abfallbehälter auf dem Schlossberg**

Stadtrat Küffer bittet um Überprüfung der Anzahl der Abfallbehälter auf dem Schlossberg, vor allem im Bereich des Spielplatzes.

#### **TOP 09 Fragestunde**

##### **09.1 Sporthallenumbau**

Frau Silke Endres dankt dem Gemeinderat für die klaren und deutlichen Stellungnahmen in der heutigen Sitzung bezüglich der Vergabe der Aufträge für die Fachplanungen.

Herr Friedrich Wöhrle ergänzt, dass er sich gewünscht hätte, dass der Sporthallenausschuss vor der heutigen Beratung im Gemeinderat einberufen worden wäre. Grundsätzlich findet er, dass der Zeitraum zwischen Ausschreibung und Arbeitsvergaben zu kurz ist.

##### **09.2 Parkplatz auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgebäude**

Herr Manfred Ketterer schlägt vor, auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus ein zusätzliches Schild

anzubringen, aus dem ersichtlich ist, dass der Zugang zum Bahnsteig über den Bahnübergang zu erfolgen hat. Der Parkplatz wird auch stark von Bahnkunden frequentiert. Es ist zu vermeiden, dass diese Bahnkunden die Gleise überqueren.

### 09.3 Fußgängerweg vom Bahnübergang zur unteren Franz-Schiele-Straße

Herr Manfred Ketterer regt an, auf der Straße vor dem Bauhofgebäude und der Feuerwehr, zwischen Bahnübergang und unterer Franz-Schiele-Straße, eine Markierungslinie anzubringen, für die Fußgänger aus der Franz-Schiele-Straße. Bürgermeister Scheffold begrüßt diesen Vorschlag. Er wird dies prüfen lassen.

Außerdem soll im Zuge der Reichenbacher Straße an der Abfahrt zum ehemaligen Güterbahnhof ein Hinweisschild angebracht werden, wonach Bahnkunden auf die Eisenbahnstraße geleitet werden.

### 09.4 Sichtverhältnisse in der Reichenbacher Straße

Herr Manfred Ketterer hat erfahren, dass das Haus Kornmeier in der Reichenbacher Straße zum Verkauf steht. Er schlägt vor, bei der Verkehrsschau darauf hinzuweisen, dass ein Abbruch des Gebäudes die Sichtverhältnisse ganz entscheidend verbessern würde.

### 09.5 Hinweisbeschilderung im Bereich Schachen

Herr Tommy Reinbold fragt an, wann die zusätzliche Beschilderung angebracht wird. Bauhofleiter Markus Flaig sichert zu, dass dies bis zum 31. Dezember 2015 erledigt wird.

### 09.6 Tempo 30-Bereich in der Schwanenbacher Straße

Herr Tommy Reinbold beklagt, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der unteren Schwanenbacher Straße nicht beachtet wird, weder vom bergwärts noch vom talwärts fahrenden Verkehr.

Bürgermeister Scheffold führt aus, dass die von Herrn Reinbold vorgeschlagene Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im dortigen Bereich schon aus baulichen Gründen nicht möglich ist. Ein entsprechender Antrag an die Straßenverkehrsbehörde würde mit Sicherheit abgelehnt. Er schlägt stattdessen vor, beim Landratsamt gelegentliche Radarkontrollen zu beantragen. Außerdem wird der städtische Bauhof in Abstimmung mit Herrn Reinbold talwärts an geeigneter Stelle eine Tempo 30-Markierung auf der Straße anbringen.

### 09.7 Sporthallenumbau

Auf Anfrage von Herrn Tommy Reinbold erläutert Architekt Wöhrle ausführlich die vorgesehene Isolierung des Sporthallendachs.



## Altersjubilare

### Wir gratulieren

11.11.2015	Lehmann, Lore Maria Hofmattenstraße 28	80
22.11.2015	Kammerer Erich Egon Oberhippensbach 29	85
24.11.2015	Centofanti Domenico Armando Vorstadtstraße 14	80

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung **keine** Fundsachen abgegeben.



## Kirchen

### Katholische Kirchennachrichten

**Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“**

### Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

**Freitag, 20.11.2015**

13.30-

18.00 Uhr Kaffeestube am Martinimarkt im Gemeindegemeinschaftssaal

**Sonntag, 22.11.2015 (letzter Sonntag im Kirchenjahr)**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Montag, 23.11.2015**

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Gesprächskreis Prisma

**Mittwoch, 25.11.2015**

18.30 Uhr AB-Bibelkreis

**Donnerstag, 26.11.2015**

09.30 Uhr Krabbelgruppe

**Samstag, 28.11.2015**

09.00 Uhr Konfipunkt

**Vorschau auf Sonntag 29.11. 2015 (1. Advent)**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Kaffeestube im Gemeindegemeinschaftssaal am Martinimarkt**

Herzlich einladen möchten Sie unsere diesjährigen Konfirmanden zur Kaffeestube am 20. November beim Martinimarkt. Zwischen 13.30 Uhr und 18 Uhr können Sie sich vom Einkauf bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen erholen.

**Kleidersammlung für Bethel**

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet in der Woche vom 23.-28. November 2015 statt. Kleidersäcke erhalten Sie im Pfarrhaus. In der Zeit von 9-18 Uhr können Sie selbstständig Ihre Spende in der Garage links neben dem Pfarrhaus abstellen.

**EV. Kirche:**

**Wie soll ich mein Kind erziehen?**

**„Von Wurzeln und Flügeln“-Kinder stark machen  
Ein Abend für Eltern mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren,  
Erzieher/-innen und pädagogische Fachkräfte.**  
Eltern wollen ihre Kinder zu lebensfähigen und selbstbewussten Menschen erziehen.

Wie kann das gelingen?

Welche Möglichkeiten haben Eltern, ihre Kinder innerlich stark zu machen?

In diesem Vortrag erfahren sie, wie sich Selbstvertrauen entwickelt und wie Eltern diesen Prozess unterstützen können.

Die Referentin zeigt anhand von praktischen Beispielen, welche Unterstützung Kinder brauchen, um ein gesundes Selbstwert und Verantwortungsgefühl zu entwickeln.

Und sie macht Mut, die Erziehungsaufgaben mit viel Unvollkommenheit, Humor und Gelassenheit anzugehen. Ein interessanter Vortragsabend untermalt durch Marions und Matthias Anspiele zur Kindererziehung.

**Fr, 27. Nov. 2015 von 19:30 bis 22.00 Uhr**

Kosten: 6 € (Vortrag und Imbiss)

Die Referentin Ellinor Heckmann, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Sie arbeitet als Beratungspsychologin MSc (Counseling Psychology/Lee University) und psychotherapeutische Heilpraktikerin in der psychosozialen Beratungsstelle „Doppelpunkt“. Zudem begleitet sie gehandicapte Kinder in ihrem Schulalltag.

Eingeladen sind: Eltern, Erzieher/-innen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Veranstaltet wird der Abend durch das Team Familie des CVJM – Marienhofs.

Eine Fahrbeschreibung zum Marienhof bei Hohberg / Offenburg ist unter [www.cvjm-marienhof.de](http://www.cvjm-marienhof.de) zu finden.



## Neuapostolische Kirche

### Gottesdienste November 2015

**22. So.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlossstr. 36 & Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

**25. Mi.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

**29. So.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlossstr. 36

### Schaukasten:

*Ich freue mich*

*... weil die ewige Gemeinschaft mit Gott meine Hoffnung ist.*

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966 oder Email [hartldieter@t-online.de](mailto:hartldieter@t-online.de)

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet:

[www.nak-villingen-schwenningen.de](http://www.nak-villingen-schwenningen.de)



## Aus dem Kindergarten



### Evang. Kindergarten Arche Noah

Stadthallenplatz 3  
78132 Hornberg  
Tel.: 07833-6251

### Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah

Am Donnerstag, 19.11.2015 sind alle interessierten Eltern zu unserem Treffpunkt Arche recht herzlich eingeladen. Dieser findet in regelmäßigen Abständen bei uns im Kindergarten statt. Einmal im Monat kann die Einrichtung und das Außenspielgelände des Kindergartens von den Kindern erforscht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Räume und das Konzept des Kindergartens kennen zu lernen. Gerne stehen die Erzieherinnen bei Fragen zur Verfügung. Haben Sie ein Kind bei uns angemeldet? Interesse an unserem Kindergarten? Oder wollen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Raumkonzept kennen lernen? Dann schauen Sie doch einfach **zwischen 14.00 Uhr -16.00 Uhr** bei uns im Kindergarten vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Katholischer Kindergarten DON BOSCO

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg  
Tel: 07833 – 8401  
Email: [kiga.donbosco@gmx.de](mailto:kiga.donbosco@gmx.de)

### Martinsfeier im Kindergarten Don Bosco



Am Morgen des Martinstages spielte ein Teil der Erzieherinnen auf der Theaterbühne des Pfarrsaals die Legende der Mantelteilung. Fasziniert verfolgten die Kinder wie der Bettler durch St. Martin vor dem Erfrieren gerettet wurde.



Mit Martins- und Laternenliedern klang die stimmungsvolle Vorstellung aus und bereitete die Kinder bestens auf den anstehenden großen Laternenumzug am Abend vor. Im Anschluss gab es zur Stärkung ein kleines Festmahl. Wie jedes Jahr spendierte die Narrenzunft Hornberg eine Martinsbrezel. Diese wurden mit großem Appetit von den Kindern verspeist.



An dieser Stelle der Narrenzunft Hornberg: „Herzlichen Dank!“



## Müllabfuhr

**Abfalltermine November 2015 (19.11.2015 – 25.11.2015)**

**Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser**

Keine Müllabfuhr

### Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

### Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, **Sperrmüll** das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

### Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



## Schulinfos



**Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert**

### Die Wilhelm-Hausenstein-Schule verabschiedet sich von ihrem Hausmeister Edwin Birmele

Eine Verabschiedung der besonderen Art durfte am 30.10.15 Edwin Birmele zum Eintritt in seinen wohlverdienten Ruhestand entgegennehmen.

Mit großem Applaus und hoher Wertschätzung verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler und das WHS-Team von ihrem beliebten Hausmeister.

Wir danken Edwin Birmele für sein großes Engagement an unserer Schule und wünschen ihm für seine Zukunft von Herzen alles Gute.

*Silke Moser, Schulleiterin der Wilhelm-Hausenstein-Schule*

### Impressionen



**Schülerzitate**

„Sie waren der beste Hausmeister. Man sieht Ihnen gar nicht an, dass Sie schon in Rente müssen!“

„Sie waren der beste Mann für diese Schule. Sie haben alles mit viel Herz getan. Sie waren immer sehr nett, alle Schüler haben Sie gemocht.“

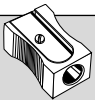
„Es ist schade, dass Sie in den Ruhestand gehen, aber für jeden Menschen ist es irgendwann an der Zeit, in den Ruhestand zu gehen. Aber auch wenn Sie jetzt nicht mehr bei uns an der Schule sind, wünsche ich Ihnen ein schönes, langes Leben. Eine gute Zeit als Rentner. Ich hoffe, Sie vergessen uns nicht.“

„Ich wünsche Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihren verdienten Ruhestand!!! Sie haben so viel Gutes für unsere Schule getan, sie waren immer zur Stelle, wenn irgendwas nicht lief. Wir danken Ihnen für alles, was Sie für uns getan haben.“

„Viel Glück im neuen Leben!“

„Wir werden dich nicht vergessen!“

„...P.S.: Und danke, dass Sie für uns da waren. Wir werden Sie vermissen.“

**Fortbildung**

**Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:  
Tannenbaum- und Geschenkanhänger aus Lebkuchenteig - Backen für Kinder ab 6 Jahren (3.0731 HO)**

Fr. 27.11.2015, 15:00 - 18:00 Uhr, 1 Nachmittag; Hornberg, Grund- u. Werkrealschule (Neubau), Schulküche; Anette Kern; 17,00 € zuzügl. ca. 9,00 € für Lebensmittel.

Für Kinder ab sechs Jahren bzw. in Begleitung eines Erwachsenen auch schon ab vier Jahren. Weihnachten rückt immer näher und es wäre doch schön, selbst verzierte Dekorationen an den Tannenbaum zu hängen oder Geschenke mit ganz persönlichen Anhängern zu versehen, die anschließend gegessen werden können. Du verzierst Deine Lebkuchenfiguren mit Puderzuckerguss und bunten Zuckerperlen. Bitte mitbringen: Getränk, Schürze und Backblech für den Heimtransport, eventuell eigene Ausstechförmchen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Hannelore Schurt, Tel. 07833/960687. Anmeldungen sind möglich mit der Anmeldekarte aus dem Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de) oder per Email an [hannelore.schurt@vhs-ortenau.de](mailto:hannelore.schurt@vhs-ortenau.de).

**Sonstiges****Stadtmuseum Hornberg**

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

**Öffnungszeiten:**

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Der nächste Öffnungstermin ist der 06. Dezember 2015.**

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, [tourist-info@hornberg.de](mailto:tourist-info@hornberg.de) oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

**Erste Ferienerlebnistage in Hornberg**

Unter dem Motto „Mut tut gut“ standen die ersten Ferienerlebnistage (FET) in Hornberg die vom 05.11.-08.11.2015 stattgefunden haben. Organisiert wurden diese von ca. 15 Mitarbeitern der ev. Kirchengemeinde und des CVJM Hornbergs. Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren erlebten von Donnerstag bis Samstag jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr ein spannendes Programm rund um das Pfarrhaus. Der Start war immer draußen am Kirchplatz.



Die Kids konnten sich auf einer Hopsburg austoben oder auch ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Holzspiel-Stationen ausprobieren. Im Pfarrsaal wurden die Kinder anschließend vom Moderator begrüßt und man hat gemeinsam Gesungen. Aus dem Leben des Petrus wurde dann jeden Tag eine Geschichte erzählt und ein buntes Programm dazu gestaltet.



Ein Mädchen namens Petra erzählte den Kindern täglich aus ihrem Leben, dies diente gleichzeitig als Einführung in die Bibelgeschichte. Diese wurde nicht nur erzählt, sondern als Anspiel gezeigt. Um die Erlebnisse von Petrus noch besser zu verstehen gab es noch einen Impuls von Pfarrer Thomas Krenz. In der Kurzpredigt hat er immer verdeutlicht was die Geschichte mit unserem Leben heute zu tun hat. Um sich zwischendurch zu stärken gab es jeden Tag einen leckeren Imbiss. Die bis zu 46 Kinder hatten dann noch Zeit in altersgerechten Kleingruppen. Hier wurde das Thema durch Gespräche, passende Spiele und Bastelarbeiten vertieft.

Der Abschluss der Ferienerlebnistage war ein Familiengottesdienst am Sonntag. So konnten auch die Eltern einen Einblick in den Ablauf und das Erlebte bei den FETs gewinnen.

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



## Veranstaltungen



## Termine Sprechtage

### Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

### Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 27.11.2015 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.



Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Dienstagvormittag, 15. Dezember 2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

**Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833/793-45 an.**

### Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

#### Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

#### Di. 24.11.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, Kinzigstr. 8, Bollenbach

#### Do. 26.11.

Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

### Duravit Design Center geöffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

### Donnerstag, 19.11.2015

#### 13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833/1500

Wanderung: Gewandert wird über den Sommerbergweg zum Uhufelsen und Bismarckfelsen und wieder zurück ins Offenbachtal. Einkehr erfolgt am Ende der Tour.

Wanderzeit: ca. 2

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf-Parkplatz mit Pkw  
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

#### 18:30 Uhr Wanderabschluss

Geselliges Zusammensein mit diversen Vorträgen und Rückblick über das Wanderjahr.

Gäste sind gerne willkommen.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

### Freitag, 20.11.2015

#### 10:00 bis 18:00 Uhr Martinimarkt

Traditionell findet der Martinimarkt mit einheimischen und auswärtigen Ständen statt.

Veranstaltungsort: Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter: Stadt Hornberg

### Samstag, 21.11.2015 – Sonntag, 22.11.2015

#### Duravit-Cup

#### Jugendfußballturnier

Veranstaltungsort: Sporthalle

Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

### Dienstag, 24.11.2015

#### 19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

### Freitag, 27.11.2015

#### 19:00 Uhr Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

#### abends Generalversammlung

Veranstaltungsort: Clubhaus VfR Hornberg

Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

### Samstag, 28.11.2015

#### 13:30 - 15:30 Uhr In Bewegung zur Begegnung

Angebot des TV Hornberg an Sporttreibende Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine besondere Einladung geht an unsere in Hornberg wohnenden Asylanten.

Veranstaltungsort: Sporthalle

Veranstalter: Turnverein 1875 Hornberg e.V.



**17:30 Uhr Adventskonzert**

Konzert mit den einzelnen Gruppen der Musikschule Hornberg  
 Veranstaltungsort: Katholische Kirche  
 Veranstalter: Musikschule Hornberg

**19:00 Uhr Wanderabschluss-Abend**

Veranstaltungsort: Gasthaus Krokodil  
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

**Sonntag, 29.11.2015****15:00 Uhr Familientag im Advent**

mit Theateraufführung um 17:00 Uhr  
 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum  
 Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Hornberg

**Vereine****AV Germania Hornberg e.V.****Wöchentliche Trainingszeiten**

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien. Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:30 - 21:00 Uhr.

**Arbeiterwohlfahrt  
OV-Hornberg e.V.****Arbeiterwohlfahrt besucht den Weihnachtsmarkt in Konstanz**

Die Arbeiterwohlfahrt Hornberg lädt zu einem Besuch des Weihnachtsmarktes in Konstanz auf Donnerstag, 26. November ein. Um 13.15 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof zur Abfahrt mit der Deutschen Bahn. Eine Anmeldung ist bei der Vorsitzenden Henriette Haas bis Dienstag, 24. November erforderlich, Tel. 07833/96996. Gäste sind herzlich willkommen.

Glitzerndes Lichtermeer, stimmungsvolle Musik, duftende Leckereien und bunte Waren laden zum Bummeln, Staunen oder Naschen ein. Der Konstanzer Weihnachtsmarkt erstreckt sich von der historischen Innenstadt bis zum Hafen. Das Besondere dort ist das „Weihnachtsschiff“ an der Kaimauer. Der Budenbummel geht dort an Bord weiter und verleiht dem Markt so ein ganz besonderes Flair.

**Arbeiterwohlfahrt mit Stand auf dem Martinmarkt und Weihnachtsmarkt**

Beim Hornberger Martinmarkt am 20. November wird die Arbeiterwohlfahrt in gewohnter Weise mit einem Stand präsent sein und Waffeln, Punsch, Kerzen, Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken sowie Unicef-Karten verkaufen. Hierauf einigten sich Vorstand und beteiligte Mitglieder kürzlich und entsprachen damit langjähriger Gewohnheit und Vorgehensweise. Das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt, der am 5. Dezember stattfindet, beinhaltet – ebenfalls nach langer Tradition – Gulaschsuppe, Sekt, Kerzen, Handarbeiten sowie Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken und ebenso Unicef-Karten

Außerdem kündigt die AWO für den 26. November eine Ausfahrt zu einem Weihnachtsmarkt in der Region an. Näheres wird noch bekannt gegeben.

**Abschied von zwei wertvollen Mitarbeiterinnen.**

Bei einem »Abschiedskaffee« im Rahmen eines »kleinen gemütlichen Beisammenseins« am Mittwoch in der AWO-Begegnungsstätte sagten Lucia Epting und Regina Wörner aus der »Hausaufgabenbetreuung« der Hornberger Arbeiterwohlfahrt adieu.

Über viele Jahre hinweg waren die beiden Genannten sehr engagierte Mitarbeiterinnen in dieser nützlichen Einrichtung des Hornberger AWO-Ortsvereins und wurden von der Vorsitzenden Henriette Haas für ihre Tätigkeit mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung bedacht. Dabei kam zum Ausdruck, dass man die überaus geschätzten Helferinnen äußerst ungern verliere.



*Regina Wörner (v.li.) und Lucia Epting wurden von Henriette Haas mit herzlichen Worten verabschiedet.*

*Foto: Fritz Gebauer*

**Kommunalpolitik hautnah**

Ist es der »etwas andere Rahmen«, das zwanglose Miteinander und vielleicht auch die Möglichkeit, sich spontan zu äußern, was die kleinen Runden kommunalpolitischer Begegnungen so attraktiv macht, dass sie gern besucht werden und deshalb auch meist sehr effizient sind? Die SPD Hornberg hatte auf letzten Montag zu einer »kommunalpolitischen Stunde« in die Begegnungsstätte eingeladen, wo Dieter Müller einen Kreis von Parteifreunden und interessierten Mitbürgern begrüßen konnte, die sich gern über Neues aus dem kommunalpolitischen Geschehen informieren ließen und später die Gelegenheit nutzten, mit den SPD-Gemeinderäten zu diskutieren und ihre Ansichten und Meinungen zu äußern.

Aktuelle Themen ergaben sich viele, allein schon im Zusammenhang mit dem Brückenbau an der Markgrafewiese und dem dafür ursächlichen neuen EDEKA-Markt. Und überhaupt standen Planungen und Vorhaben im Sanierungsgebiet Nord im Fokus, da sie mit zahlreichen Maßnahmen an Gehwegen und Straßen verbunden sind. Die Baugenehmigung für den Markt liege vor, so der Versammlungsleiter.

Die Stadthallen- und Sporthallen-Sanierung, die Einrichtung einer Greifvogelwarte und andere Hornberger Projekte waren Gegenstand für weitere Gesprächsrunden mit dem »Resümee«, dass Hornberg viele Vorhaben in der »Pipeline« habe. Die Realisierung hänge freilich von der Finanzierungsmöglichkeit ab und so werde praktischerweise immer das in Angriff genommen, wofür Zuschüsse und Eigenmittel vorhanden sind. Es kam allerdings auch die Anregung, die derzeit niedrigen Zinsen zu nutzen und Kredite aufzunehmen.

Vom katholischen Kindergarten wurde berichtet, dass die bisherigen baulichen Maßnahmen, unter anderem die

Schall-Isolierung, gut gelungen seien und in Kürze Gelegenheit zur Besichtigung gegeben sein werde.

Für die Stadthalle wurde inzwischen ebenfalls ein Zuschuss genehmigt, hieß es. Die energetische Sanierung sei längst überfällig, die Heizung »uralt«, eine behindertengerechte Toilette schon viele Jahre auf dem Wunschzettel.

Der Versammlungsleiter griff die Anregung auf, Dinge zu thematisieren, die bei den Einwohnern »im Gespräch« sind. – Und das war eine ganze Menge. Dabei war auch manches richtig zu stellen, so unter anderem die Behauptung, dass im Kindergarten eine Sondergruppe für Flüchtlingskinder gebildet wurde oder werden soll. Es seien bisher alle Kinder ganz regulär untergekommen, wurde hierzu mit Nachdruck festgestellt. Als Schildbürgerstreich bezeichnete ein Bürger, dass ein Syrer aus Hornberg laut Behörde zum Deutsch-Unterricht nach Achern fahren müsse. Dabei wurde unterstrichen, dass der Hornberger Arbeitskreis Asyl sehr gute Arbeit leiste.

Die Anwesenheit von Landtagskandidat Karl-Rainer Kopf war Anlass, die Zukunft der hiesigen Schulen anzusprechen. Die ist –nach wie vor– primär von Schülerzahlen abhängig, wie der Politiker einmal mehr unterstrich. Es wurde auch erforscht, wo es »Fördertöpfe« gibt, die von der Kommune angezapft werden könnten. Im Zusammenhang mit der Schwarzwälder Pilzleherschau fand Erwähnung, dass sie mit Björn Wergen einen neuen Leiter und auch etliche Projekte in petto habe.

Schließlich wurde in der Diskussion auch über nicht ganz aktuelle Probleme gesprochen, über die nächsten Wahlen beispielsweise und wie man sie erfolgreich gestalten könne.



*Politik muss nicht todernst sein, wie dieser Schnappschuss von der kürzlichen SPD-Versammlung zeigt.*

*V.li.: Karl-Rainer Kopf, Bernd Laages und Dieter Müller.*

*Foto: Fritz Gebauer*



### **Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg**

#### **Buchenbronner Hexen eröffnen Fasnets-Saison! Bronnhilde XXXIX wird getauft.**

Im voll besetzten Gasthaus Tannhäuser eröffneten die Buchenbronner Hexen am 11.11. traditionell die neue Fasnets-Saison. Vorstand Christof Breithaupt begrüßte dazu zunächst alle anwesenden passiven und aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Presse mit einem kräftigen Narri – Narro, bevor mit einem Leintuch verdeckt

Bronnhilde aus dem Buchenbronn im Tiefschlaf herein getragen wurde. Die Hexenmusik legte los und bei den Klängen dauerte es nicht lange bis Bronnhilde sich unter dem Leintuch bewegte. 2. Vorstand Wolfgang Dotter hatte wie immer Wasser aus dem Buchenbronn im Gepäck, mit dem er Bronnhilde XXXIX taufte und die neue Fasnets-Saison somit offiziell eröffnet war. Zu „Im Hornberger Städtle“ wurde anschließend eine zünftige Schunkelrunde eingelegt. Ein weiterer Höhepunkt des 11.11. ist standesgemäß auch immer die Aufnahme der neuen Hexen und Hexenmusiker. Die Hexen begrüßen in diesem Jahr 13 neue Mitglieder in ihren Reihen. Zunächst durften die „Neuen“ Jan Hassis, André Haas, Leon Busse, Mathias Deusch, Antonia Kurz, Moritz Nold, Claudia Birmele, Pascal Birmele und Niklas Birmele sowie die neuen Hexenmusiker Janek Kienzler, Markus Aberle und Fabian Szentmihalyi einige Fragen zu den Buchenbronner Hexen beantworten. Denn wer eine richtige Buchenbronner Hexe oder auch ein Hexenmusiker sein will, sollte auch Bescheid wissen. Mehr oder weniger erfolgreich erhielten die neuen Mitglieder ein kleines Mäskle als Startgeschenk. Nun stand ein Ortswechsel auf dem Programm. Die ganze Hexenschar begleitete die Neuhexen und –Musiker mit musikalischer Umrahmung durch die Hexenmusik zum Brunnen am Traubenplatz. Hier hieß es dann Schuhe aus um einmal barfuss durch das Bächle und den Brunnen zu waten. Mit dieser Aufgabe war die Neuaufnahme und Taufe der Neumitglieder abgeschlossen. Der kleinsten neuen Hexe Nils Birmele, der gerade ein paar Wochen alt ist, blieb das Ritual natürlich erspart. Zurück im Gasthaus Tannhäuser durfte die Hexenmusik um Musikobmann Eric Küfer das neue Liedgut präsentieren. Christof Breithaupt gab neben Informationen zu kommenden Terminen und eigenen Veranstaltungen wie dem Hexenball am 23. Januar 2016 auch Einblicke in den Hexenfahrplan für die kommende Saison. Ein besonderes Highlight wird mir Sicherheit die Ausfahrt zum Umzug nach München am 31. Januar 2016. „Neben den zahlreichen Ausfahrten in der Umgebung darf nun auch mal eine etwas andere und umfangreichere Ausfahrt dabei sein“, so Hexenchef Christof Breithaupt. Die Vorfreude auf diesen Umzug mit anschließendem Besuch im Hofbräuhaus ist groß, das war deutlich zu spüren. Die Stimmung war ohnehin ausgelassen und fröhlich so dass es während der ganzen Veranstaltung immer wieder etwas zu Lachen gab. Abschließend verkündete Christof Breithaupt noch die stolze Zahlen von derzeit 136 aktiven Hexen, 28 Hexenmusikern und 105 passiven Mitgliedern – die Zahl der Mitglieder ist so hoch wie nie zuvor in der Vereinsgeschichte.

#### **Hexenmusik probt immer donnerstags**

Die Hexenmusik probt jeweils am Donnerstag um 19.00 Uhr im Proberaum in der Wilhelm-Hausenstein-Schule (Grundschule). Interessierte und neue Musiker/-innen sind herzlich willkommen. Kontakt: Eric Küffer Tel. 07833 7158

#### **Kammerteam trifft sich immer am Donnerstag**

Ebenfalls jeweils donnerstags finden die wöchentlichen Kammerabende statt. Es werden Ausbesserungen vorgenommen und neue Häs genäht. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen mitzuhelfen. Spaß ist natürlich ebenso garantiert. Treffpunkt ist jeweils um 19.00 Uhr.



### **Badischer Landwirtschaftlicher Haupt-Verband Ortsverein Hornberg-Niederwasser-Reichenbach**

Am 27.11.2015 findet um 20.00 Uhr ein Bauernstammtisch statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.



### Mitglieder werben Mitglieder

Mit einer interessanten Aktion wirbt der Freundeskreis der Stadtkapelle um neue Mitglieder. Wie der 1. Vorstand Hermann Billharz schreibt, ist in den letzten Jahren die Mitgliederzahl permanent gesunken. Dies war durch Wegzüge, Todesfälle oder auch sonstige Austritte bedingt. Um diesem Trend entgegen zu wirken, hat sich die Vorstandschaft eine Prämienaktion einfallen lassen. Bei der nächsten Mitgliederversammlung am 15.01.2016 werden für jedes geworbene Neumitglied tolle Preise verlost. Jeder Werber nimmt automatisch an dieser Verlosung teil. Dabei gibt es Eintrittskarten für das Galaxy-Bad in Titisee, Kinogutscheine und Verzehrgutscheine in Hornberger Gaststätten und weitere Preise zu gewinnen. Wer noch nicht Mitglied ist kann sich werben lassen und weitere Mitglieder werben um in den Genuss eines dieser Preise zu kommen. Mitgliedsanträge sind bei der Vorstandschaft, am Infoständer der Musikschule oder im Internet unter [www.freundeskreis-stadtkapelle.de](http://www.freundeskreis-stadtkapelle.de) erhältlich.



### Galgenhexen vom Tunnelberg Hornberg e.V.

#### Das halbe Hundert überschritten.

In der Jahreshauptversammlung der Galgenhexen konnte die Ober-Hexe Andrea Morgner, die erfreuliche Mitteilung machen dass es mit den 6 Neuaufnahmen nun 51 Hästräger sind. Somit ist die kleinste Narrenzunft von Hornberg auf eine ansehnliche Schar angewachsen. Neu willkommen geheißen wurden, Lisa Epting, Julia Presti, Laura Ringwald, Simone Lehmann, Timo Epting, und Armin Fichter.



In ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr, konnte den Hexen auf einige interessante Veranstaltungen und Narrentreffen zurückblicken, nur die Disziplin ist noch verbesserungswürdig, wobei die Vorstandschaft in Zukunft mehr Augenmerk legen will. Anschließen an die Versammlung führen die Hexen zur Fasnachtseröffnung der „Ankele Hexen“ nach Schweighausen was ein schöner Auftakt zur recht kurzen Saison war.



### Ausflug zum Weihnachts-/ und Mittelaltermarkt nach St. Wendel im Saarland

Liebe Narrenzünftler, wie schon beim Fasnetsausklang im Tannhäuser angekündigt, freut sich die Familie Schanné schon auf unseren Gegenbesuch im Saarland.

Termin ist der 12.12.2015 / Abfahrt um 07:30 Uhr an der Kammer beim Schulhof / Anteilige Buskosten pro Person: 5,00 €

Wir werden dann gegen 10:30 Uhr in St. Wendel ankommen und von Familie Schanné empfangen.

Gemeinsam werden wir im Gasthaus „Zum Dorfbrunnen“ zum traditionellen saarländischen „Gefilde“ - Essen eingeladen.

Danach besuchen wir den Weihnachts-/ und Mittelaltermarkt in St. Wendel mit Krämerständen, Gauklern, Krippenausstellung und vielem mehr.

Rückfahrt wird gegen 22:00 Uhr sein.

Um die Familie mit einer stattlichen Gruppe zu besuchen, würden wir uns über zahlreiche Anmeldungen freuen.

Anmeldung bitte bis spätestens 03.12.2015 bei:

Uwe Faller: [uwe.faller@narrenzunft-hornberg.de](mailto:uwe.faller@narrenzunft-hornberg.de) oder telefonisch: 07682/925188 oder bei Michael Rottler:

[michael.rottler@narrenzunft-hornberg.de](mailto:michael.rottler@narrenzunft-hornberg.de) oder telefonisch: 07833/289874

### Zunftkammer

Jeden Freitag, ab 20 Uhr, ist unsere schmucke Narrenkammer für jedermann geöffnet. Einfach nur gemütlich zusammensitzen und die Arbeitswoche ausklingen lassen oder sich auch aktiv an Bastelabenden beteiligen. Über Ideen und Vorschläge für die Fasnet freuen wir uns natürlich auch.

### Alte Fasnetsbilder gesucht

Die Narrenzunft bittet die Bevölkerung wieder um Mithilfe. Vielleicht hat noch jemand alte Fasnetsbilder, Postkarten usw. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese für kurze Zeit zur Verfügung stellen könnten. Die Originale gibt es dann selbstverständlich wieder zurück! Ansprechpartner ist unser Brauchtumsbeauftragter Dirk Martin. Mobil: 0171/1267558 oder per eMail: [dirk.martin@narrenzunft-hornberg.de](mailto:dirk.martin@narrenzunft-hornberg.de)

### Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürkheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 14,50 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten die Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229





## Schwarzwaldverein Hornberg e.V.



### 19. November: Wochentagswanderung

Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkws  
(Fahrt ins Offenbachtal)

Wanderung: Gewandert wird über den Sommerbergweg  
zum Uhufelsen und Bismarkfelsen und wieder zurück ins  
Offenbachtal.

Einkehr erfolgt am Ende der Tour.

Wanderzeit: ca. 2-2,5 Stunden

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833 1500

### 28. November: Wanderabschluss im Schloss Hotel

Start/Treffpunkt: 18.30 Uhr

Geselliges Zusammensein mit diversen Vorträgen und  
Rückblick über das Wanderjahr.

Gäste sind gerne willkommen.

### Seniorenkreis Niederwasser

Wenn die kältere Jahreszeit kommt und die Tage wieder  
kürzer werden, bleibt auch der Seniorenkreis Nieder-  
wasser bei ihren Treffen lieber im Gemeindehaus, wie am  
letzten Freitag geschehen. In gemütlichem Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen wurden Lieder gesungen und Witze  
erzählt.

Der Seniorenkreis weist schon heute auf die im Dezember  
stattfindende Adventsfeier hin.



### Spieltermine JSG mittlerer Schwarzwald

Sa., 21.11.2015

15:45 Uhr mJC-BK-2 JSG mittlerer Schwarzwald -  
SG Gutach/Wolfach - Jahnsporthalle Triberg

Sa., 21.11.2015

17:30 Uhr mJB-BK-2 JSG mittlerer Schwarzwald -  
SG Gutach/Wolfach - Jahnsporthalle Triberg

### Angebot TV Hornberg Kinder + Jugendliche

#### Dienstag

Gerätturnen mit Elena Nicoletta + Saskia Hess + Leonie  
Hildebrandt + Jessica Göpfert

16 - 17.30 Uhr 6-9 Jahre

17.30-19 Uhr ab 10 Jahre

#### Mittwoch

Eltern-Kind-Riege 2-4 Jahre mit Silke Endres + Luisa  
Nicoletta

1. Gruppe 15-16 Uhr

2. Gruppe 16.15-17.15 Uhr

Kleinkinder 4-6 Jahre mit Alexandra Baumann  
15-16 Uhr

Mädchen 6-9 Jahre mit Simone Huber

16.15-17.30 Uhr

Mädchen 10-14 Jahre mit Melanie Haag + Melanie Bähr  
17.30- 19 Uhr

Tanz und Fitness mit Julia Ribic

17.30-19 Uhr

### Donnerstag

Bubensport 6-10 Jahre mit Martin Fuchs

15.30-16.30 Uhr

Teenie-Fitness ab 15 Jahre in Hornberg mit Karin Böckl +  
Lisa Raissle

18.15-19.15 Uhr

### Freitag

Gerätturnen Jungs ab 7 Jahre mit Felix Zapf

17-19 Uhr

19-20 Uhr zusätzlich für die Großen

Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre mit Elena Nicoletta +  
Leonie Hildebrandt + Jessica Göpfert

17-19 Uhr

Leichtathletik für Kinder

mit Beate Effinger, Jan Lauble, Thomas Braun und Nino  
Nicoletta

Sommer Mittwoch 17.30-19 Uhr Sportplatz

Winter Freitag 16-17.30 Uhr Sporthalle

### Angebot TV Hornberg Erwachsene

#### Gymwelt

#### Montag

Fit in Niederwasser mit Petra Raissle + Karin Böckl  
19 -20 Uhr

Fit am Montag mit Silke Fricke + Anja Maurer

Sommer 20.00 - 21.30 Uhr, Winter 20.30 - 21.30 Uhr

#### Dienstag

Fit for Fun mit Claudia Müller+ Simone Huber

20.30 - 22 Uhr

Jedermänner mit Martin Gramer

20.30 - 22 Uhr

#### Mittwoch

Seniorinnen 60+ mit Annemarie Deusch

19 - 20 Uhr

Fit-Mix mit Petra Raissle + Karin Böckl

19 -20 Uhr

#### Donnerstag

Fit 65+ mit Elisabeth Duntz

15 - 16 Uhr

Er + Sie-Riege mit Friedrich Wöhrle

20.30 - 22 Uhr

#### Freitag

Sportabzeichenabnahme ab 18 Uhr Sportplatz

Sommer Mittwoch / Winter Samstag

Walking oder Nordic-Walking

Mittwochs 17.30 Uhr am Bahnübergang mit Anja Maurer

Samstags 13.30 Uhr am Bahnübergang



### VdK Ortsverein Hornberg-Gutach

### Tagesausflug an den Kaiserstuhl

33 Mitglieder und Freunde des VdK Ortverbands unter-  
nahmen bei etwas nebligem Herbstwetter eine Tagesfahrt  
an den Kaiserstuhl. Über Elzach führte die Fahrt bis Brei-  
sach, wo es ein leckeres Sektfrühstück, Würstchen,  
Brezeln und Kuchen gab.

Nun folgte eine 2-stündige Rundfahrt auf dem deutschem  
Altrhein und französischem Rheinseitenkanal, Hafen Brei-  
sach und Neuf-Brisach sowie Schleusung in der großen  
Schleuse Vogelgrün. Die Schleusung ist ein imponantes  
Erlebnis.

Danach ging es zur Besichtigung der Sektkellerei Gelder-  
mann in Breisach. Bei einer sehr interessanten Führung  
erfuhr man sehr viel über Herstellung und Lagerung des  
Sektes. Anschließend durfte der Sekt bei einer Probe auch

probiert werden. Es bestand auch die Möglichkeit die eine oder andere Flasche zu kaufen. Mit dem Bus ging's nun weiter nach Burkheim in den Kräutergarten. Man konnte bei einer kleinen Führung wissenswertes über den Kräuterkhof erfahren oder gleich die reichhaltige Vielfalt im Verkaufsraum bewundern und das ein oder andere einkaufen. Edle Gewürze und feinste Tees, sowie Seifen, Naturkosmetik und Liköre waren nur ein Teil der großen Auswahl.

Als Ziel fürs Abendessen war das Gasthaus Lenzenberg in Ihringen ausgewählt worden, Dorthin brachte uns ein Buckelbus. Er fuhr durch die Weinberge und die Teilnehmer konnten die Aussicht in die Vogesen, die Rheinebene und Umgebung von Ihringen genießen. Zudem ließ sich sogar die Sonne blicken.

Nach einem guten Essen und einem Gläschen Wein ging's gestärkt zurück zum Bus der uns wieder zurück nach Hornberg und Gutach brachte.

Es war ein schöner erlebnisreicher Tagesausflug und den Teilnehmern hat es gut gefallen.



#### Termine VfR Hornberg

##### 1 Mannschaft:

**Sonntag, den 22.11. um 14:45 Uhr**

FV Biberach : VfR Hornberg

##### 2 Mannschaft:

**Sonntag, den 22.11. um 12:45 Uhr**

FV Biberach 2 : VfR Hornberg 2

##### Damen:

**Samstag, den 21.11. um 18:00 Uhr**

VfR Hornberg : SV Berghaupten

##### Jugendspielplan:

###### A-Junioren:

**Samstag, den 21.11.2015 um 15:20 Uhr**

SG Grafenhausen : VfR Hornberg

**Mittwoch, den 25.11.2015 um 18:30 Uhr**

SG Ettenheim 2 : VfR Hornberg

###### B-Junioren:

**Samstag, den 21.11.2015 um 15:15 Uhr**

VfR Hornberg : ASV Nordrach

###### C-Junioren:

**Samstag, den 21.11.2015 um 13:30 Uhr**

VfR Hornberg : Offenburger FV 3

###### E-Junioren:

**Samstag, den 21.11.2015 um 11:00 Uhr**

SC Kaltbrunn : VfR Hornberg

#### Termine VfR Hornberg:

**Freitag / Samstag, 11./12.12** findet im Clubhaus das Spanische Wochenende statt.

Reservierungen nimmt Waldemar Faßnacht, unter 07833/6908, gerne entgegen.

#### Tagesordnung Generalversammlung 2015 des VfR Hornberg am 27.11.2015 um 19:00 Uhr im Clubhaus in der Frombachstraße

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendabteilung
5. Bericht Trainer Herren Aktive
6. Bericht Trainer Damen Aktive
7. Bericht AH - Abteilung
8. Kassenbericht
9. Bericht Revisoren und Entlastung des Kassiers
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Ehrungen
12. Neuwahlen
13. Verschiedenes

Stefan Röck	Carlos Sanchez	Marleen Schwendemann
1. Vorstand	2. Vorstand	1. Schriftführer
VfR Hornberg	VfR Hornberg	VfR Hornberg

#### 4. Duravit-Cup (Juniorenfußball)

Am kommenden Wochenende wird in der Hornberger Sporthalle der Duravit - Cup 2015, der Fußballjunioren ausgespielt.

Am Samstag, den 21.11.2015 ab 9:30 Uhr spielen die F2 Junioren.

Da treffen der SV Biederbach, der SC Hofstetten, die DJK Donaueschingen, der FV Tennenbronn, der FC Triberg und der VfR Hornberg aufeinander.

Ab 13:00 Uhr spielen die F1 Junioren. Dabei sind der SV Biederbach, die SpVgg Schiltach, der SC Hofstetten, der SV Mühlenbach die SpVgg 08 Schramberg und der VfR Hornberg

Am Sonntag, den 22.11.2015 ab 9:30 Uhr kommen die Bambini zum Zug  
Dabei sind der SC Hofstetten, der SV Mühlenbach, der SV Haslach, der VfB Böisingen der FV Biberach und der VfR Hornberg am Start.

Die E Junioren spielen dann am Sonntag ab 13:00 Uhr. Dabei sind 10 Mannschaften  
Der SSC Donaueschingen mit 3 Mannschaften, der SV Hausach mit 2 Mannschaften der SV Haslach mit 2 Mannschaften, die SpVgg 08 Schramberg, der FC 07 Furtwangen und der VfR Hornberg treten gegeneinander an.

Der VfR Hornberg freut sich auf spannende Spiele und hofft doch einige Mannschaften zum straucheln zu bringen.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Spieler wird der VfR Hornberg sorgen!